

Wie ist der BA-Politikwissenschaft aufgebaut?

Einführungsmodul

Einführung in die Politikwissenschaft und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Methoden der Politikwissenschaft

Basismodule aus vier Teildisziplinen

Politische Philosophie und Ideengeschichte

Westliche Regierungssysteme

Politische Systeme Mittel- und Osteuropas

Internationale Politik und transatlantische Beziehungen

Aufbaumodul zur Schwerpunktsetzung

Aufbaumodul aus einer der fünf Teildisziplinen:

Politische Philosophie und Ideengeschichte

Westliche Regierungssysteme

Politische Systeme Mittel- und Osteuropas

Internationale Politik

Empirische Politikwissenschaft

Ergänzungsmodul kombiniert aus den übrigen vier Teildisziplinen

Praxismodul

Praktikum

Weitere Lehrveranstaltungen aus dem praxisrelevanten Lehrangebot

Welche beruflichen Aussichten bietet der BA-Politikwissenschaft?

Unsere Absolventinnen und Absolventen stehen Berufswege in Politik, Medien und Wirtschaft offen. Sie qualifizieren sich für Tätigkeiten unter anderem in Parlamenten, Verwaltungen, politischen Stiftungen, Parteien sowie internationalen Organisationen. Der BA schafft eine Grundlage für wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Politik. Aufgrund seines breit aufgestellten thematischen Spektrums ermöglicht der Bachelorstudiengang der Politikwissenschaft den Zugang zu zahlreichen Masterprogrammen.

Wie geht es nach dem BA weiter?

In Regensburg können Sie Ihr politikwissenschaftliches Fachwissen im Masterstudiengang Demokratiewissenschaft vertiefen. Dieser widmet sich den Prozessen, Institutionen und Akteuren des politischen Systems in praxisorientierter und demokratietheoretischer Perspektive. Der Master of Arts reflektiert und prüft die Voraussetzungen, Entstehungsweisen und Entwicklungen demokratischen Regierens und politischen Handelns in Politik und Gesellschaft auf nationaler wie internationaler Ebene.

Zulassungsvoraussetzungen

Der BA Politikwissenschaft ist nicht zulassungsbeschränkt

Was Sie noch wissen sollten!

- Die Universität bietet ein Mentoring-Programm für Studienanfänger
- Eine Einführungswoche erleichtert den Studienbeginn und hilft, Stadt und Kommilitonen kennenzulernen
- Eine aktive Fachschaft setzt sich für die studentischen Belange ein und gewährleistet eine enge Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Institut
- Das Institut organisiert regelmäßig Exkursionen, u.a. nach Mittel- und Osteuropa, Washington D.C. und New York
- Internationale Konferenzen, Planspiele und Gastvorträge geben Einblick in die politikwissenschaftliche Forschung und Praxis
- Die Universität Regensburg bietet vielfältige Programme und Möglichkeiten, das Studium durch Auslandsaufenthalte zu bereichern
- Das Sprachenzentrum bietet die Möglichkeit neben dem Studium Sprachkurse zu besuchen
- Die Campus-Universität mit kurzen Wegen und die pittoreske Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) machen es den Studierenden leicht, sich in Regensburg einzuleben

Die Einschreibung ist zum Sommer- und Wintersemester möglich!

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.politikwissenschaft-regensburg.de>

Impressum

Fotos: Universität Regensburg, Referat II/2-Kommunikation

@Universität Regensburg, Fakultät PKGG, Institut für Politikwissenschaft

Design, Konzeption & Layout: Maira Madala, Alexandra-Verena Pfeifer



**Bachelor of Arts
Politikwissenschaft
Institut für Politikwissenschaft**



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE, KUNST-, GECHICHTS-, UND
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



Was zeichnet den Regensburger Studiengang aus?

Eine breitgefächerte und vertiefte politikwissenschaftliche Grundausbildung

Der Bachelorstudiengang bietet eine fundierte politikwissenschaftliche Ausbildung. Mit einem breit gefächerten Angebot gewinnen die Studierenden einen systematischen Überblick über die Gegenstände der Politikwissenschaft und erreichen eine methodisch wie auch inhaltlich anspruchsvolle Ausbildung. Durch die thematische Vielfalt schafft der Regensburger Bachelorstudiengang die Basis für eine spätere Spezialisierung in weiterführenden Masterprogrammen.

Ein hervorragendes Betreuungsverhältnis

Am Regensburger Institut für Politikwissenschaft treffen Studierende auf ein fachlich hoch qualifiziertes und motiviertes Lehrpersonal. Im Gegensatz zu größeren Universitäten erlaubt es eine gute Personalausstattung, die Teilnehmerzahlen in den Seminaren niedrig zu halten. Dadurch ist es den engagierten Mitarbeitern des Instituts möglich, einen jeden Studierenden bestmöglich und individuell zu betreuen.

Der Bachelorstudiengang Politikwissenschaft gliedert sich in folgende Teilbereiche:

Politische Philosophie und Ideengeschichte

Diese Teildisziplin erforscht die grundlegenden Begriffe und Etappen des politischen Denkens. Sie fragt nach dem Selbstverständnis und der Legitimität politischer Ordnungen. Im Zentrum stehen die Theorie des modernen Republikanismus, die französischsprachige Philosophie, gesellschaftspolitische Themen wie Gender, Diversity und Interkulturalität (insbesondere Deutschland – Brasilien) sowie Fragen der Wirtschaftsethik.

Westliche Regierungssysteme

Der Vergleich westlicher Regierungssysteme dient dem Aufweis ähnlicher Strukturmuster, aber auch landesspezifischer Eigenheiten politischer Ordnungen, die das gemeinsame Bekenntnis zur abendländischen Demokratietradition eint. Die Schwerpunkte dieses Teilbereichs liegen im Vergleich westlicher Demokratien und in der Analyse der Europäischen Union.

Politische Systeme Mittel- und Osteuropas

Die Lehrschwerpunkte dieses Teilstudiums umfassen die Vermittlung der Theorien des Kommunismus, Totalitarismus und der post-kommunistischen Transformation sowie die Analyse der institutionellen Ausgestaltung, der Außenpolitik und der Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft der Länder Mittel- und Osteuropas. Die Untersuchung spezifischer Erklärungsmuster für mittel- und osteuropäische Regionen steht dabei im Vordergrund.

Internationale Politik und transatlantische Beziehungen

Die Internationale Politik beschäftigt sich mit der Außenpolitik von und den Beziehungen zwischen Staaten, internationalen Organisationen, den Veränderungen in der globalen Machtverteilung und den zentralen Konfliktfeldern der Weltpolitik. Besondere Beachtung finden die Außenpolitiken Deutschlands, der USA und der EU, das transatlantische Verhältnis, die NATO, die UNO, die Machtverlagerung hin zu Asien sowie internationale Sicherheits- und Wirtschaftspolitik.

Empirische Politikwissenschaft

Dieser Teilbereich gibt eine theoretische und praxisorientierte Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft. Im Fokus steht die Anwendung qualitativer und quantitativer Analyseverfahren in den Bereichen der Politikfeldanalyse, der politischen Soziologie, des Metropolitan Governance, sowie der Repräsentations- und Parteienforschung in nationaler sowie internationaler Perspektive.

Studienerlauf

Zu Beginn des Studiums erhalten die Studierenden eine Einführung in die wissenschaftliche Arbeitsweise sowie in theoretische und methodische Ansätze politikwissenschaftlicher Forschung. In den darauffolgenden Semestern können Schwerpunkte gewählt werden, die es den Studierenden ermöglichen sollen, ein individuelles Studienprofil zu erlangen. Diese Schwerpunkte können zusätzlich durch praxisrelevante fachfremde sowie interdisziplinäre Lehrangebote gestärkt werden. Ein verpflichtendes Praktikum ermöglicht es, erste praktische Arbeitserfahrungen zu sammeln und somit die persönliche Professionalisierung abzurunden.

Sie interessieren sich für Hintergründe und Entwicklungen aktueller politischer Ereignisse? Sie möchten wissen, warum Parteien Wahlen gewinnen? Was noch heute die Staaten West- und Osteuropas unterscheidet? Inwiefern sich die transatlantischen Beziehungen im Verlauf der Jahrzehnte verändert haben? Und was Europa aktuell noch eint?

Dann sind Sie im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft der Universität Regensburg genau richtig.

Was ist Politikwissenschaft?

Die Politikwissenschaft beschäftigt sich mit den grundlegenden Prinzipien, Zusammenhängen und Ursachen politischer Herrschaft. Sie untersucht die Gründe, Motive und Auswirkungen politischer Entscheidungen und erklärt die Entwicklungen der lokalen, nationalen und internationalen Politik. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Prozesse der politischen Institutionen als auch die Verhaltensweisen der staatlichen und nicht-staatlichen Akteure. Auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes werden gesellschaftliche Fragestellungen aus politikwissenschaftlicher Perspektive erörtert. Ziel des Studiums der Politikwissenschaft ist es, gesellschaftliche Probleme erklären und auf dieser Basis Lösungsvorschläge unterbreiten zu können.